# Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch für das Jahr 1975

Autor(en): **Debrunner, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **155 (1975)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Bericht der Kommission

## für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

## für das Jahr 1975

Reglement siehe Verhandlungen 1923, I. S. 90

### 1. Tätigkeit

Auch im Berichtsjahr haben wiederum sehr viele wissenschaftliche Gruppen von unseren Forschungsstationen auf Jungfraujoch und Gornergrat Gebrauch gemacht. Dabei wurden Forschungsprojekte in Astronomie, Astrophysik, Geophysik, Meteorologie und Medizin bearbeitet. Ausführlich werden diese Arbeiten in unserem Jahresbericht erläutert, der bei der Verwaltung der Stiftung Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch, Sidlerstrasse 5, 3012 Bern, bezogen werden kann.

Die Sitzung der Jungfraujoch-Kommission fand im Rahmen der Stiftungsratssitzung am 17./18. Oktober 1975 in Interlaken statt. Auf Antrag unserer Kommission haben sich die Mitgliedländer bereit erklärt, ihre jährlichen Beiträge an den Unterhalt und Betrieb unserer Stationen ab 1977 um 50% zu erhöhen. Damit sollte dem Verlangen des Schweizerischen Nationalfonds, der unsere Stiftung in den Jahren 1976 bis 1978 zu mehr als 70% unterstützen wird, Rechnung getragen worden sein. Die Weiterführung unserer Stationen wäre also für die nächsten drei Jahre gesichert.

### 2. Zusammensetzung der Jungfraujoch-Kommission

In der Jungfraujoch-Kommission, die elf Mitglieder umfasst, sind die Wissenschaft, die Jungfraubahn-Gesellschaft und die Kantonalbank von Bern vertreten.

Der Präsident: Prof. Dr. H. Debrunner